

Protokoll Ligagremiumssitzung 24.03.2012

Anwesend:

Lippstadt (Marcel Domanski, Philipp Breß)

Waidhaus (Andreas Käs, Wolfgang Dierl)

Greifswald (Moritz Cordes)

Jena (Stefan Schmidt, Jakob Senst)

Duisburg (Benjamin Spanier, Alexander Gohr)

Oldenburg (Tilman Diekhaus, Jann Heye Ksellmann)

Abwesend:

Berlin (keine einheitliche Meinung vorhanden → keine Meinung kann vertreten werden)

Lübeck (nicht abgemeldet. Auf Nachfrage per Anruf am Sitzungstag grundlos abgesagt)

Hamburg (zwei Tage vorher aufgrund von Zeitmangel der Vertreter abgemeldet)

TOP

1. Gültigkeitszeiträume von Wahlen/Befugnisse Mandate zwischen Wahl und Treffen

2. Telefonnr. von Gremiumsmitgliedern veröffentlichen?

Eingefügt: Klarnamen in der Öffentlichkeit

3. Darf das Schiedsgericht aufgrund der hohen Tragweite einer Entscheidung, dieselbe an das Ligagremium abgeben?

4. Deckelung des Spielerpools auf einem Ligaturnier?

5. Wahlberechtigung: Einzelpersonen statt Städte? Im Zusammenhang: 5 statt 3 Stimmen pro Wahlberechtigtem? Wahlsystem?

6. Meinungsbild: Einflussnahme der Schiedsrichter auf Spiele und Turnierablauf

7. Meinungsbild: Übertriebene Härte

8. Abänderung des Ligagrundsatzes

9. Stellungnahme: OJL

10. Stellungnahme: Verbandsstart

11. Personalia

12. Aufstellung/Kritik Schiedsgerichte

13. Altersbegrenzung auf Ligaturnieren

14. Zwei Drittel Mehrheit/Beständigkeit der Beschlüsse

Eingefügt: Projekt: Protokollzusammenfassung

Eingefügt: Ergänzung Ligagrundsatz

Eingefügt: Ergänzung: Ligabefähigung

15. Werbung für die Liga

Gültigkeitszeiträume von Wahlen/Befugnisse Mandate zwischen Wahl und Treffen

Da der Gültigkeitszeitraum der Wahlen und die Befugnisse der einzelnen Posten klar definiert sind kam man relativ schnell auf einen ganz bestimmten Punkt, der mit diesem Thema zusammenhängt. Was ist, wenn die Personen, die bestimmte Posten (Koordinator, Sprecher) innehaben, nicht mehr im zukünftigen Gremium vertreten sind, diese Person den Posten sehr gut ausgeführt hat, können wir diese Posten auch an nicht Städtevertreter vergeben?

Diese Frage kam auf, da z.B. Ace momentan der Ligakoordinator ist, aber nicht immer im Gremium sitzt. Da die Posten des Ligakoordinators/Gremiumssprechers innerhalb des Gremiums keine Macht besitzen, sondern nur auf Weisung desselben (Koordinator, Sprecher)

oder auf bitten der Community (Sprecher) zur Tat schreiten, kam man dann infolge der Diskussion zu dem Ergebnis, das man diese und auch zukünftige Posten als sogenannte Personen mit Funktionen durchaus berufen kann.

Personen mit Funktionen

Das Gremium kann Personen in Funktionen berufen um die Gremiumsarbeit zu unterstützen. Es ist dabei nicht relevant, ob diese Personen Städtevertreter sind. Insbesondere den Ligakoordinator und den Gremiumssprecher.

Abstimmungsergebnis

Pro

Oldenburg, Jena, Greifwald, Duisburg, Lippstadt, Waidhaus

Contra

keine

Enthaltungen

keine

Telefonnr. von Gremiumsmitgliedern veröffentlichen?

Idee: Erhöht die Reaktionsgeschwindigkeit der Schiedsgerichte.

Grundlegend ist man in der Diskussion zu dem Ergebnis gekommen, dass man es sich selbst und evtl. zukünftigen Gremiumsmitgliedern nicht antun möchte die privaten Telefonnr. allgemein zu veröffentlichen. Um trotzdem aber die Reaktionsgeschwindigkeit innerhalb des Gremiums und der Schiedsgerichte zu erhöhen, kam man zu der Idee eine interne Telefonliste zu erstellen und im Ligagremiumsforum einzustellen.

Vorschlag: Telefonliste im Ligagremiumsforum

Abstimmungsergebnis

Pro:

Oldenburg, Jena, Greifwald, Duisburg, Lippstadt, Waidhaus

Contra

keine

Enthaltungen

keine

Klarnamen in der Öffentlichkeit

Im Laufe der Gespräche kam die Frage auf, ob man als Gremiumsmitglied mit seinem Klarnamen in der Öffentlichkeit agieren sollte. Als Resonanz auf diese Frage kam man recht schnell auf das Ergebnis, dass man dies besser tun sollte, weil man ja mit dem Ligagremium auch öffentlichkeitswirksame Dinge erreichen will. Da man jedoch niemanden dazu zwingen möchte, kam man zu dem Entschluss nur Eine Empfehlung auszusprechen.

Das Gremium empfiehlt Klarnamen in der Öffentlichkeitsarbeit zu benutzen

Darf das Schiedsgericht aufgrund der hohen Tragweite einer Entscheidung, dieselbe an das Ligagremium abgeben?

Zu diesem Thema ließen sich die Positionen/Fragen klar aufteilen:

Als Frage des jüngst gewählten Greifswalder Vertreters kam rasch, ob die Entscheidungen der Schiedsgerichte Präzedenzfälle sind? Dies ließ sich recht schnell beantworten Ja sind sie, aber nur in sehr gleich gelagerten Fällen.

Pro

Lippstadt: Es mag sein, das man sich als Schiedsgericht eine Entscheidung von hoher Tragweite nicht anmaßen mag.

Jena: Man kann solche Entscheidungen auch im gesamten Gremium sehr schnell mit modernen Medien kommunizieren.

Contra

Waidhaus: Die Erfahrung zeigt, dass trotz der geringen Größe der Schiedsgerichte und der Nutzung moderner Medien, Entscheidungsfindung recht langsam sein kann, die Schiedsgerichte aber schnell arbeiten sollen.

Duisburg: Die Schiedsgerichte wurden berufen um schnell auch weiterreichende Entscheidungen zu treffen, also sollen sie dies auch tun.

Oldenburg: Um eine Schwächung der schiedsgerichte zu vermeiden sollte dies nicht erlaubt werden, jedoch kann man sich innerhalb des Gremiums trotzdem beraten lassen.

Abstimmungsergebnis:

Pro:

Jena

Contra:

Oldenburg, Duisburg, Waidhaus, Greifswald

Enthaltung:

Lippstadt

Deckelung des Spielerpools auf einem Ligaturnier?

Altargumente Protokoll Oktober 2011

Pro: Vergleichbarkeit ist nicht mehr gegeben, bisher sind Spaßmannschaften auch trotzdem gekommen

Contra: Wir greifen zu sehr bei Spaßmannschaften ein. Die Attraktivität an der Liga teilzunehmen sinkt

Jena: gegen Deckelung, wenn man nicht genug mobilisieren kann pech gehabt

Pro

Oldenburg

Contra

Lippstadt, Jena, Waidhaus, Greifswald

Enthaltungen

Duisburg

Wahlberechtigung: Einzelpersonen statt Städte? Im Zusammenhang: 5 statt 3 Stimmen pro Wahlberechtigtem? Wahlsystem?

Alex und Marcel möchten sich um den Workshop kümmern.

Kompetenz: Entwicklung verschiedener Wahlsysteme bis einen Monat vor Oktobersitzung

Meinungsbild: Einflussnahme der Schiedsrichter auf Spiele und Turnierablauf

Altargumente siehe Protokoll Oktober 2011

Im Grunde genommen kann man durch das Ligagremium aktuell nichts ausrichten, da bisher der Unterbau fehlt um eine ernsthafte Ausbildung von Schiedsrichtern zu ermöglichen. Somit ist immer noch die Situation gegeben, dass Spieler gleichzeitig auch Schiedsrichter auf dem selben Turnier sind und somit Spiele absichtlich oder aus purer Dummheit Spiele stark beeinflussen können. Allerdings ist die Idee entstanden einen Leitfaden zu entwickeln, um anderen Anhaltspunkte zu liefern wie sie diese Aufgabe gut erfüllen können.

Leitfaden Schiedsrichtern: Jakob, **Moritz** und Jann

Kompetenz: Entwicklung bis einen Monat vor Oktober

Meinungsbild: Übertriebene Härte

Wir erkennen eine Tendenz dazu, dass hartes Spiel immer normaler wird in Juggerdeutschland. Dies empfinden wir nicht als angenehm. Wir hoffen über eine ausreichende Ausbildung von Schiedsrichtern, diese für übertriebene Härteanwendung zu sensibilisieren. Wir stellen fest, dass diese häufig aus dem Spielverlauf entsteht durch ein aufkochen der Emotionen. Wir hoffen das auch innerhalb der Teams eine Sensibilisierung dafür entsteht und diese versuchen sich nicht von der Spirale der Eskalation gefangennehmen lassen.

Es wurde einstimmig beschlossen, vom Ligagremium in Auftrag gegebene Leitfäden auf Jugger.org und forum.jugger.org zu veröffentlichen

Abänderung des Ligagrundsatzes

Abänderungsvorschlag:

Im Februar 2010 trafen sich die VertreterInnen aus neun Städten, um die Ligastatuten neu zu fassen und der German Jugger League eine neue Form zu geben. **Das Ligagremium verfolgt das langfristige Ziel, Strukturen für eine deutschlandweite, sportlich vergleichbare Juggerliga zu schaffen.** Die hier dargestellten Ligastatuten sind das Ergebnis der ersten Sitzung des Ligagremiums sowie den dann in den folgenden Sitzungen beschlossenen Anpassungen. Die Ligastatuten sind für die Teilnahme an und Durchführung von Liga Turnieren in Deutschland bindend. Anpassungen durch die jeweils letzte Sitzung des Liga Gremiums sind **rot** hervorgehoben.

Pro

Oldenburg, Jena, Greifwald, Duisburg, Lippstadt, Waidhaus

Contra

Keine

Enthaltungen

Keine

Stellungnahme: OJL

Lippstadt: Man findet die Idee gut, nur glaubt man, dass es mit Dem System der OJL komplizierter wird als die Urheber denken. Ansonsten kann man die mal machen lassen

Waidhaus: Man findet es toll, das man da mal eine andere Idee zum Thema Ligabetrieb entwickelt hat und hofft darauf, dass man sich interessante Ideen ausborgen kann.

Duisburg: Man indet es gut, aber glaubt auch, dass sie sich verhaspeln werden. Es ist nicht so gut, wegen der Redundanz, weil sie einfach allen ein fertiges System überbrezeln

Greifswald: Man findet den Grundgedanken positiv,man glaubt nur nicht daran, dass die OJL ihr System so einfach „anarchistisch“ halten kann. Außerdem ergibt das eine zusätzliche Konkurrenzproblematik, die die Juggerszene in Deutschland verkompliziert

Jena: Lass sie mal machen...

Oldenburg: Lass sie mal machen...

Stellungnahme: Verbandsstart

Einleitend muss hier bemerkt werden, dass sich Lippstadt und Duisburg am Projekt Verbandsstart aktiv beteiligen

Greifswald: Man nimmt den Ansatz über eine vereinsartige Struktur als sehr positiv war und glaubt an eine positive Zusammenarbeit.

Lippstadt: Man begrüßt die dahinter steckende Idee, bedauert den unglücklichen Start und will sich weiterhin beteiligen.

Waidhaus: Lass sie mal machen

Oldenburg: Man selbst will nicht die Weltherrschaft wünscht sich einen Verband, begrüßt deswegen dieses Projekt, glaubt aber das, dass erst auf lange Sicht funktionieren wird.

Duisburg: Man bedauert den unglücklichen Start, sieht sehr große organisatorische und sportliche Vorteile. Man findet, dass es leider viel Gegenwind gibt. Man wünscht sich zukünftig eine Fusion.

Jena: Das Projekt Verbandsstart ist eine starke Konkurrenz, leider ist man in der ursprünglich formulierten Zielvorstellung sehr redundant zum Ligagremium. Man wünscht sich eine Kooperation

Fragen an den Verbandsstart:

Wie Positioniert sich der Verband zum Gremium? Was bringt das Gremium dem Verband und was nützt der Verband dem Gremium?

Inwiefern akzeptiert der Verband unser Aufgabenbild, d.h. wir kümmern uns um die Liga?

Wie können wir gemeinsam arbeiten?

Personalia

Entlastung Ligakoordinator Jan Schliep

Pro

Oldenburg, Jena, Greifswald, Lippstadt, Waidhaus

Contra

Keine

Enthaltung

Duisburg

Neuwahl Ligakoordinator

Kandidaten:

Jan Schliep

Pro

Oldenburg, Jena, Greifwald, Lippstadt, Waidhaus

Contra

Enthaltung

Duisburg

Entlastung Gremiumssprecher Stefan Schmidt

Pro

Oldenburg, Jena, Greifwald, Lippstadt, Waidhaus

Contra

Enthaltung

Duisburg

Neuwahl Gremiumssprecher

Kandidaten:

Stefan Schmidt (mit dem Kommentar, es ab 2013 nicht mehr ausführen zu können)

Pro

Oldenburg, Jena, Greifwald, Duisburg, Lippstadt, Waidhaus

Contra

Keine

Enthaltung

Keine

Aufstellung/Kritik Schiedsgerichte

Die Oldenburger Vertreter müssen leider anmerken, dass ihre letzte Anrufung eines Schiedsgerichtes untergegangen ist. Stefan Schmidt will sich darum kümmern.

Es tut dem Gremium leid, das der KK Blackout Fall nicht verhandelt wurde.

Aufstellung

1. Andreas, Moritz, Stefan
2. Jakob, Jann, Wolfgang
3. Tilman, Marcel, Benjamin

Altersbegrenzung auf Ligaturnieren

Argumente siehe Protokoll Oktobertreffen 2011

Innerhalb der Diskussion wurde der rein rechtlich Aspekt außen vor gestellt.

So kam zu folgendem Abstimmungsvorschlag:

Ab 16 Jahren darf jeder Spieler an Ligaturnieren teilnehmen. Der Veranstalter darf ein niedrigeres Mindestalter festlegen. Nach Prüfung durch den Veranstalter können im Einzelfall in Ausnahmen gewährt werden.

Pro
Oldenburg, Greifwald, Duisburg, Lippstadt, Waidhaus
Contra
Jena
Enthaltungen
keine

Zwei Drittel Mehrheit/Beständigkeit der Beschlüsse

Pro
Es sollen nicht immer wieder Dinge erneut abgestimmt werden bis einer bestimmten Gruppierung das Ergebnis passt.
Beschlüsse, die im Frühjahr gefasst wurden, sollen nicht im Herbst wieder verändert werden können.
Contra:
Engt das Ligagremium ein, da man noch in einer experimentellen Phase sind

Abstimmungsvorschlag

Über eine erneute Bearbeitung eines gefassten Beschlusses muss eine Abstimmung erfolgen.

Pro
Oldenburg, Jena, Greifwald, Duisburg, Lippstadt, Waidhaus
Contra
keine
Enthaltung
kein

Man kam infolge der vorherigen Diskussion zu der einstimmigen Meinung, dass Themen von außen, innen und während der Sitzung eingegeben werden können.

Projekt: Protokollzusammenfassung

Um die zukünftige Arbeit innerhalb des Gremiums zu erleichtern und schneller zu erkennen über welche Themen man sich schon entschieden, wurde beschlossen eine Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle zu erstellen. Da Tilman, Stefan und Marcel die höchste Seniorität im der aktuellen Städtevertreter haben, sollen diese sich darum kümmern
Eine Empfehlung für Turnierveranstalter zum Thema Mindestalter/ der Muttizettel soll erstellt werden von Stefan.

Ergänzung: Ligagrundsatz

Als Folge der bekannten Probleme mit rechtsextremistischer Namensgebung in der spanischen Liga kam man zu folgendem Abstimmungsvorschlag als Verlautbarung innerhalb der Ligastatuten

Veranstaltungen der Liga verlaufen politisch und religiös neutral. Diskriminierung ist verboten.

Pro
Oldenburg, Jena, Greifwald, Duisburg, Lippstadt, Waidhaus
Contra
Keine
Enthaltungen
keine

Bitte bis zur Oktobersitzung darüber nachdenken

Eingriffsmöglichkeiten des Gremiums in Turniere

Es geht darum die Durchsetzung der Ligastatuten besser zu gewährleisten.

Pro:

Man kann schneller agieren.

Contra

Man kann niemanden zwingen zu einem Ligaturnier zu fahren

Ergänzung: Ligabefähigung

Aufgrund der teilweise sehr mangelnden Durchsetzung der Ligastatuten kam man zu folgendem Abstimmungsvorschlag.

Turnierteilnehmer insbesondere Städtevertreter sind dazu angehalten auf Ligaturnieren auf die Einhaltung der Ligastatuten zu achten und die Veranstalter auf die Verstöße aufmerksam zu machen.

Pro
Oldenburg, Jena, Greifwald, Duisburg, Lippstadt, Waidhaus
Contra
Enthaltungen

Werbung für die Liga

Der Antragsteller sagt, dass aktuell die Liga recht wenig wahrgenommen wird. Er hätte gerne ein Stimmungsbild, warum die Mannschaften Liga spielen oder nicht. Eine Idee zur Ermittlung eines Stimmungsbildes ist ein Fragebogen, allerdings glaubt man, dass nur wenige einen solchen ausfüllen würden. Stefan, Jakob und Jann meinen das persönliche Gespräch sei sinnvoll.

Des Weiteren wurde beschlossen Werbebanner/Anmeldelink auf den Starseiten von Jugger.org und Jugger.de, den vorhanden Facebookseiten und vorhandenen Vereinsseiten einzufügen. Außerdem will man einen Counter erstellen und überall auf den offiziellen Seiten einfügen.